

Anhang 5d: Bewertungsraster für Präsentation von Coachingkonzept

Allgemeine Angaben	
Name(n), Vorname(n)	
Kurzbeschreibung	
Bemerkungen	
Beurteilung	<input type="checkbox"/> Arbeit angenommen <input type="checkbox"/> Arbeit zurückgewiesen zur einmaligen Überarbeitung (mit entsprechenden Auflagen) <input type="checkbox"/> Arbeit abgelehnt, muss nochmals vollständig neu eingereicht werden
Ort / Datum	
Bewertung durch	

	3	2	1	0	Bemerkungen
Gestaltung und Aufbau					
Die Präsentation ist für die Zuhörenden klar und logisch aufgebaut.					
Anschauungsmaterialien werden sinnvoll eingesetzt.					

Inhalt					
Die Zuhörenden können das Coachingkonzept inklusive den Bezug zu den Qualitätsstandards nachvollziehen.					
Die Selbstkompetenzen werden ersichtlich.					
Die sozial-kommunikativen Kompetenzen werden ersichtlich.					
Die fachlich-methodischen Wissenskompetenzen werden ersichtlich.					
Die umsetzungsorientierten Handlungskompetenzen werden ersichtlich.					
Die eigene Entwicklung der Coachingkompetenzen und der Coachingpraxis werden ersichtlich.					
Kritikpunkte zum schriftlichen Konzept wurden angemessen berücksichtigt.					

Präsentation					
Einleitung und Überleitungen zwischen den einzelnen Teilen der Präsentation sind klar erkennbar.					
Eine Zusammenfassung der wichtigen Inhalte wird vorgenommen.					
Die Zuhörer/-innen werden interaktiv in die Präsentation einbezogen.					
Auf Fragen wird sinnvoll, angemessen und konkret eingegangen.					
Punkte Total					

Maximale Punktzahl: 39

Die Präsentation gilt als erfüllt, wenn min. 26 Punkte erreicht werden, wovon min. 15 Punkte aus dem Bereich Inhalt. Bei einer Punktzahl von weniger als 26 Punkten muss eine Reflexionsarbeit geschrieben werden, die mit dem/der Mentor/-in besprochen wird.

Vorgaben für die Reflexionsarbeit:

Die Reflexionsarbeit nimmt die Kritikpunkte der Präsentation auf und erörtert diese. Sie macht einen Abgleich zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung bzw. Selbst und Fremdwahrnehmung derselben in Bezug auf das Coachingkonzept des/der Kandidaten/-in. Die Bewertungskriterien werden durch die Weiterbildungskommission (WBK) erstellt.